

Förderantrag für Projekte

mit einer Fördersumme ab 10.000 €

Bitte lesen Sie vor der Antragstellung die **Förderrichtlinien** der FLÜWO Stiftung durch.
Eine informelle Förderanfrage wird vorab erbeten.

1. Antragsteller

1.1 Angaben zur Institution

Name der Institution

Rechtsform

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Vertretungsberechtigte/r
der Institution

Telefon

E-Mail

Webseite

Ist die Institution als gemeinnützig anerkannt?
Falls Sie Nein angekreuzt haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung,
ggf. muss eine Vereinbarung zur Weisungsgebundenheit aufgesetzt werden

Ja

Nein

1.2 Ansprechpartner für das Projekt

Name

Funktion

E-Mail

Telefon

1.3 Bankverbindung

Kontoinhaber

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Verwendungszweck

FLÜWO Stiftung

Rechtsform: Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts
Stiftungsbehörde: Regierungspräsidium Stuttgart
Sitz der Stiftung: Stuttgart

Vorstand: Benjamin Jutrzenski, Lipp Reingard Elisabeth
Stiftungsratsvorsitzende: Dr. Andrea Lauterbach

📍 Löffelstraße 22-24
70597 Stuttgart

✉️ Postfach 70 02 61
70572 Stuttgart

☎️ 0711 9760-0

✉️ info@fluewo-stiftung.de

🌐 fluewo-stiftung.de

2. Angaben zum Vorhaben

2.1 Kurzbeschreibung der antragstellenden Institution (Ziele und Tätigkeiten der Institution)

2.2 Angaben zum Projekt

Projekttitel

Projektzeitraum

(Tag/Monat/Jahr – Tag/Monat/Jahr)

Durchführungsort

(Stadt/ggf. Stadtteil)

Ggf. Projektpartner

2.3 Kurzbeschreibung des Projekts - Gerne in Form von (aussagekräftigen) Stichpunkten

FLÜWO Stiftung

Rechtsform: Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts

Stiftungsbehörde: Regierungspräsidium Stuttgart

Sitz der Stiftung: Stuttgart

Vorstand: Benjamin Jutrzenski, Lipp Reingard Elisabeth

Stiftungsratsvorsitzende: Dr. Andrea Lauterbach

 Löffelstraße 22-24
70597 Stuttgart

 Postfach 70 02 61
70572 Stuttgart

 0711 9760-0

 info@fluewo-stiftung.de

 fluewo-stiftung.de

2.4 Ausführliche Beschreibung des Projekts unter Berücksichtigung der folgenden Aspekte (bitte als Anhang mit max. 7 Seiten):

- Welche Herausforderung im Quartier möchten Sie mit dem Projekt angehen?
- Was möchten Sie mit dem Projekt erreichen (kurz-, mittel-, langfristig)?
- Welchen Nutzen bringt das Projekt für das Quartier und die Menschen dort?
- Wer ist die Zielgruppe des Projekts?
- Welche Maßnahmen planen Sie, um das Ziel zu erreichen, und warum sind diese sinnvoll?
Stellen Sie diese in einem Zeitplan mit Meilensteinen dar.
- Welche lokalen Akteure sind im Projekt beteiligt und wie arbeiten Sie mit ihnen zusammen?
- Hat das Projekt Modellcharakter?
- Welche der Wirkungsziele aus dem Anhang wollen Sie mit dem Projekt erreichen? Wie messen Sie diese?
- Wann gilt das Projekt als erfolgreich?
- Welche Risiken gibt es bei der Zielverwirklichung?
- Wie wird das Projekt bewertet?
- Wie soll das Projekt langfristig fortgeführt werden?
- Werden Materialien (z. B. Publikationen) erstellt, die der FLÜWO Stiftung für den Wissenstransfer zur Verfügung gestellt werden können?

3. Angaben zur Projektfinanzierung

Gewünschte
Förderhöhe (in Euro)

Bitte stellen Sie mittels des Formulars „Kosten- und Finanzplan“ eine detaillierte Übersicht zur Gesamtfinanzierung als Anlage zusammen, aus der hervorgeht, wie viele Eigenmittel, Drittmittel (beantragt und bewilligt) und ggf. Einnahmen Sie für das Projektvorhaben einplanen. Außerdem muss dieser Finanzplan folgende Angaben zu den einzelnen Kostenarten (Beschreibung und Kalkulationsbasis) enthalten:

- Personalkosten (Stellenumfang, ggf. Entgeltgruppe/-stufe)
- Sachkosten (Miete, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltungskosten, Reisekosten etc.)

4. Einverständnis- und Datenschutzerklärung/Erklärung zur Gemeinnützigkeit

Ich versichere hiermit, dass die Angaben in diesem Antrag und allen beigefügten Anlagen richtig und vollständig sind. Ich werde die FLÜWO Stiftung unverzüglich über alle relevanten Sachverhaltsänderungen informieren.

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir hinterlegten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Bearbeitung dieses Antrags von der FLÜWO Stiftung elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Es gelten die Datenschutz-Regeln von der FLÜWO Stiftung.

Diese Regeln finden Sie hier: <https://www.fluewo-stiftung.de/datenschutz/>

Ich bestätige, dass die beantragten Fördermittel ausschließlich für gemeinnützige Zwecke verwendet werden. Ist der Antragsteller eine gemeinnützige Institution, muss dem Förderantrag eine Kopie des aktuell gültigen Freistellungsbescheids beigelegt werden. Juristische Personen des öffentlichen Rechts müssen keinen Gemeinnützigkeitsnachweis beilegen, sie bestäti-

gen durch Unterschrift, dass die zugewendeten Mittel ausschließlich für steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung verwendet werden.

Ort, Datum

Unterschrift des/der
Projektverantwortlichen

Checkliste zum Antrag

- unterschriebenes Antragsformular
- ausführliche Projektbeschreibung als Anlage
- Zeit- und Meilensteinplan als Anlage
- ausgefüllte Vorlage „Wirkungsziele“ als Anlage
- ausgefülltes Formular „Kosten- und Finanzplan“ als Anlage
- Gemeinnützigkeitsnachweis
- ggf. Flyer, Bilder oder andere Veröffentlichungen zum Projekt

FLÜWO Stiftung

Rechtsform: Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts
Stiftungsbehörde: Regierungspräsidium Stuttgart
Sitz der Stiftung: Stuttgart

Vorstand: Benjamin Jutrzinski, Lipp Reingard Elisabeth
Stiftungsratsvorsitzende: Dr. Andrea Lauterbach

 Löffelstraße 22-24
70597 Stuttgart

 Postfach 70 02 61
70572 Stuttgart

 0711 9760-0

 info@fluewo-stiftung.de

 fluewo-stiftung.de

5. Anlage: Wirkungsziele Ihres Vorhabens

Bitte kreuzen Sie an, welche Wirkungsziele Sie mit Ihrem Vorhaben verfolgen.

Mit unserem Vorhaben tragen wir dazu bei,

- offene und lebendige Quartiere und Nachbarschaften zu erhalten bzw. zu schaffen.
- die sozialen, wirtschaftlichen oder kulturellen Strukturen im Quartier zu stärken.
- dass Menschen zu Experten ihres Lebensumfelds werden können.
- dass Menschen ihr Umfeld gestalten.
- dass sich Menschen mit ihrem Quartier identifizieren.
- Anlaufstellen für Menschen im Quartier zu schaffen.
- dass Menschen durch ihr Handeln resilienter und selbstwirksamer werden.
- dass Menschen im Quartier sich begegnen und in der Folge sich kennen, sich engagieren und umeinander kümmern.

Kommentar:
